

Bergisch Gladbacher Streifzüge

Heidkamp–Sand-Dombach

Streckenlänge: 6,5 km, Gehzeit 2:30 Std., Fahrzeit ca. 1:15 Std., abwechslungsreiche Wander- oder Radstrecke (mit zwei bis 3 Steigungen für geübte Radler), nicht geeignet für Kinderwagen und Radanhänger!

Lösungswort: Bergisch Gladbach war im 19. und 20. JH bekannt für seine

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Unser Streifzug beginnt im östlichen Ende der Fußgängerzone am Forum-Spielplatz (Stadtbücherei).

1. Frage: Wie heißt der Bach neben dem Spielplatz? Der fünfte Buchstabe des Namens ist letzte Buchstabe unserer Lösung.

Wir gehen/fahren an der Hauptstraße nach rechts, überqueren die stark befahrene Straße Schnabelmühle an der Ampel und kommen über einen Parkplatz zu einer gelben Kirche.

2. Frage: Wie heißt die Kirche? Der 3. Buchstabe des Namens kommt an Platz 2 und Platz 8 des Lösungswortes

Hier gehen/schieben wir nach rechts den steilen Quirlsberg hoch, vorbei an dem Jugendzentrum Quirls und dem Kindergartenmuseum an unserer rechten Seite. Oben biegen wir nach links ab, vorbei an einem Kindergarten auf unserer linken Seite. Der Kindergarten verleiht auch Sachen an Kinder.

3. Frage: Welche Sachen kann man hier ausleihen? Der 2. Buchstabe ist der Anfangsbuchstabe und der 3. Buchstabe des Lösungswortes.

Am Evangelischen Krankenhaus macht unser Weg einen kleinen Rechtsbogen, vorbei am Fahrrad-Stellplatz und dem Friedhofsgelände auf der rechten Seite, bis wir die Straße „an der Jüch“ erreichen. Hier biegen wir nach links ab und wenig später an der Ferrenbergstraße nach rechts. Wir folgen der Ferrenbergstraße ca. 700 m, vorbei an der Caritas-KiTa, überqueren die Ampel an der Feldstraße und suchen das Haus mit der Nr. 164. Hier gibt es ein Schild mit Werbung für eine von Insekten produzierte Süßspeise aus eigener Herstellung.

4. Frage: Wie heißt diese Speise? Der 4. Buchstabe kommt an Platz 4 und Platz 11 des Lösungswortes.

Am Ende der Ferrenbergstraße biegen wir nach links in die Oberheidkamper-Straße und kurz danach nach rechts in die „Am Hohnshäuschen“, die wenig später auf die Christophorusstraße mündet. Hier befindet sich eine verwitterte Steinstatue, wo Christophorus ein Kind auf dem Arm hält.

5. Frage: Wie heißt das Kind, das der heilige Mann trägt? Der 2. Buchstabe ist Buchstabe Nr. 5 und Nr. 14 des gesuchten Wortes.

Nach wenigen Metern gehen/fahren wir nach links in die St. Joseph-Straße, überqueren eine Holzbrücke über den Lerbach. Direkt hinter der Brücke führt ein schmaler Pfad am Bach entlang zu einem Kinderspielplatz. Aus dieser Sackgasse kommen wir nur über denselben Pfad zurück und wenden uns an der Holzbrücke nach links und wenig später wieder nach links in die Paulusstraße. An der Kreuzung mit der Martin-Luther-Straße geht (fährt) es nach links und nach einer leichten rechts/links-Kurve erreichen wir wieder den Lerbach. Vor der Brücke rechts kann man direkt an den Bach runtergehen und eine kurze Rast machen. Wir sind am tiefsten Punkt unserer Tour, gehen zurück zur Straße und wenden uns direkt nach Überqueren der Brücke nach rechts in den Gehweg und die Feuerwehrezufahrt zu der hübschen Siedlung Bonnschlade mit einem interessanten Brunnen. Danach halten wir uns halb-links und die Bonnschlade mündet auf die Oberheidkamper-Straße. Wer noch einen weiteren Spielplatz erkunden will, wendet sich direkt nach links den Weg runter zur Grundschule Heidkamp. Alle anderen führt der Streifzug nach kurzem Links-Schwenk in der Kurve geradeaus in eine Radfahrer-freie Sackgasse. Direkt am Anfang, rechts auf der Obstbaumwiese, kann man in der Regel Wild-Tiere finden. Auf einem Schild steht der Name dieser exotischen Tiere, die nicht gefüttert werden dürfen.

6. Frage: Wie heißen diese Wolle produzierenden Tiere? Der 5. Buchstabe kommt an Platz 12 des Lösungswortes.

Im weiteren Verlauf führt dieser schöne, naturnahen Weg hoch zur Straße „Greuel“. Oben, am „Greuel“ ankommen, halten wir uns zunächst rechts und danach am kleinen „Kreisverkehr“ links vom zentralen Baum. Wir folgen dem „Greuel“ auf einer leichten Rechtskurve bis zum linksseitigen Holzzaun, wo wir gegenüber von Hausnr. 12a die Einmündung zur Schulstraße erreichen. Hier nach links gehen/fahren, um nach ca. 100 m auf die verkehrsreiche „Sander Straße“ stoßen. Hier geht es nach rechts ein wenig bergauf, an den „Sander Bauernstuben“ und der Einmündung „An der Lohe“ vorbei bis zur Einmündung „Lohplatz“ auf der linken Seite, zu einem sehenswerten und *L(i)ebenswertem* Haus.

7. Frage: Welcher Frau ist dieses Haus gewidmet? Der 3. Buchstabe dieses englischen Vornamens ist der 6. Buchstabe des gesuchten Begriffes.

Wir folgen dem „Lohplatz“ bis zum Wendehammer, wo links vom Haus eine Treppe (für Radfahrende mit steiler Fahrradspur zum vorsichtigen Schieben!) hinabführt. Dem Weg folgend suchen wir jetzt auf der rechten Seite den Einstieg in ein Waldgelände, erkennbar an Zaun, Waldbrand-Warnschild und grün-weißem Schlagbaum. Hier biegen wir im spitzen Winkel in den Natur-Friedhofswald ein und orientieren uns an der Gabelung mit der Holz-Sitzbank und dem Wurzelstumpf nach rechts. Wir kommen zu einer weiteren Gabelung/-Verzweigung, wo wir uns leicht links halten (nicht ganz links und auch nicht nach leicht rechts hoch) und erreichen direkt nach 10 m, hinter dem Baum mit dem kleinen Nummern-

schild Nr. 4, ein grünes Naturdenkmal-Schild auf der rechten Seite, das auf eine sehr hohe Steilwand hinweist.

8. Frage: Wie bezeichnet man eine solche Steilwand, aus der Steine herausgebrochen werden? Der 7. Buchstabe liefert uns Buchstabe 10 des Lösungswortes.

Zurück zum Weg (Radfahrende: es ist schmal und sehr abschüssig, vorsichtig und langsam fahren oder schieben!). Der Weg bergab mündet auf der Dombach-Sander-Straße, der wir bergab folgen, um dann an der Ampel die verkehrsreiche Kürtener-Straße zu überqueren (Vorsicht!), vorbei an dem Museumsgebäude mit der alt-ehrwürdigen Papiermaschine PM4 der Firma Zanders. Am Ende des Weges geht es nach links über einen Lehrpfad, vorbei an alten Papiermaschinen. Der Lehrpfad erklärte uns bestimmte Lebewesen.

9. Frage: Wie heißt der allgemeine Name dieser fortbewegungsunfähigen Lebewesen? Der 2. Buchstabe des biologischen Begriffes ist der 7. Buchstabe der Lösung

Wir kommen in das Gelände der Papiermuseums mit einem tollen Spielplatz und Gastronomie und (aktive) Pause ist Pflicht! Wenn Zeit und die Kraft knapp wird, kann man jetzt mit der Linie 426 ab Haltestelle Dombach die Kurzstrecke bis zum Forum fahren (Ende).

Ansonsten: Gut erholt gehen/fahren wir zwischen Teich und Cafe' zu dem Strunde-Radweg auf der Bergseite und folgen ihm links bis er -nach einer letzten kleinen Steigung - in die Autostraße „Am Mühlenberg“ mündet. Wir folgen ihr geradeaus, bis wir links in die Straße „An der Strunde“ abbiegen, die uns verkehrsberuhigt zur Odenthaler-Straße führt, die wir queren und dann nach kurzem Links-Schwenk rechts in Richtung Buchmühlenpark verlassen. Nach wenigen Metern an der Strunde entlang erreichen wir unser Ziel, den Spielplatz vor der Park-Palette. Die Parkpalette ist beschriftet und nach einer Mühle benannt.

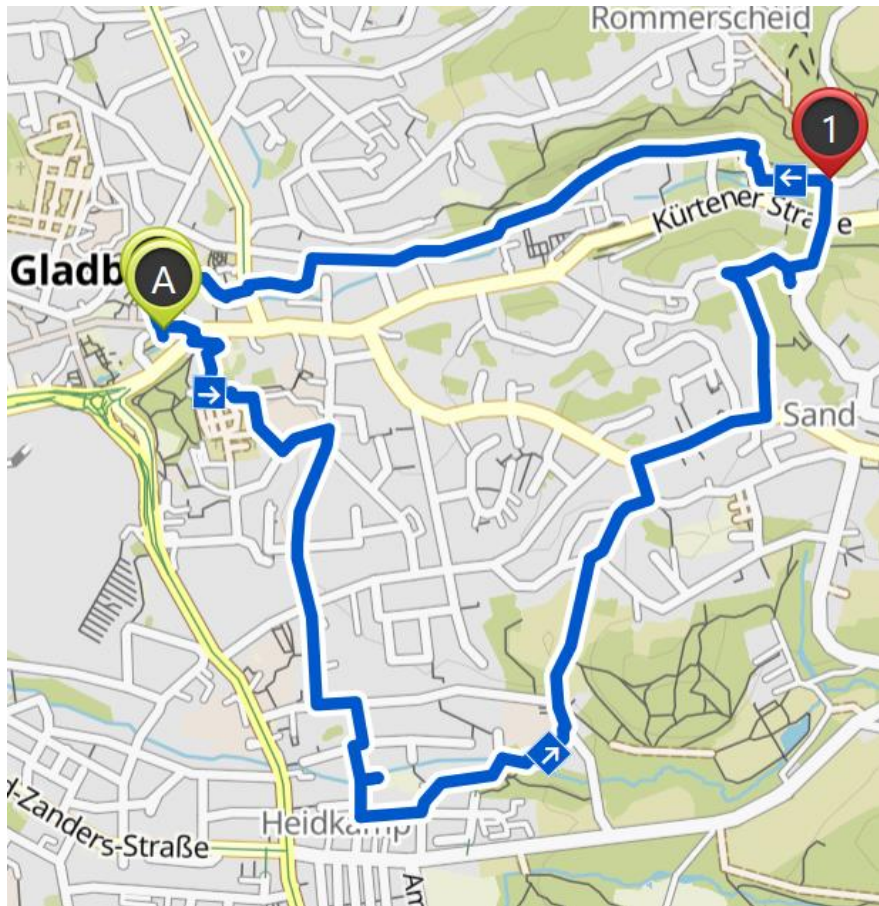
10. Frage: Wie hieß diese Mühle? Der erste Buchstabe ist der 9. Buchstabe der Lösung.

Viel Spaß auf der Strecke und beim Lösen des Rätsels. Seid vorsichtig und nehmt euch Zeit. Es gibt viel Natur zu sehen und neue Pfade zu entdecken, und nicht nur die Spielplätze laden zum Verweilen ein.

Ausgearbeitet von Bernd Beckermann

info@adfc-berg.de

Karte 1: Strecke in Komoot (Track <https://www.komoot.de/tour/206978402?ref=wdt>)



Karte 2: Umgebungs-Übersicht aus Open Street Map

